

Assoc. Professor Oksana Kiriak, Nationale Jurij-Fedkowytsch-Universität Czernowitz

Prof. Dr. Meinhard Schröder, Universität Passau

Defending Data, Connecting Countries: Building Cyber Resilience Together

Ein deutsch-ukrainisches Roundtable-Symposium

30. November - 1. Dezember 2023

Das deutsch-Ukrainische Symposium "Defending Data, Connecting Countries: Building Cyber Resilience Together" fand vom 30. November bis 1. Dezember 2023 anlässlich des Internationalen Tages der Cybersicherheit in Passau statt.

Dieses internationale Symposium war eine wissenschaftliche Veranstaltung, die darauf abzielte, Expertinnen und Experten sowie Forschende aus verschiedenen Bereichen zusammenzubringen, um Herausforderungen und Lösungen für die digitale Sicherheit zu diskutieren. Die Veranstaltung bot ein Forum für den Austausch und die Diskussion der neuesten Forschungsergebnisse, Best Practices und praktischen Erfahrungen im Bereich der digitalen Sicherheit. Das Roundtable-Symposium bestand aus Vorträgen und Podiumsdiskussionen, die den Teilnehmenden die Möglichkeit boten, Wissen, Erkenntnisse und Ideen darüber auszutauschen, wie die Online-Sicherheit in der heutigen, sich schnell entwickelnden Technologielandschaft verbessert werden kann.



Teilnehmende während des Symposiums



Gruppenbild der Teilnehmenden

Der internationale Roundtable zum Welttag der Cybersicherheit wurde gemeinsam von der Universität Passau und der Juristischen Fakultät der Nationalen Jurij-Fedkowytsch-Universität Czernowitz (ChNU) (Ukraine) organisiert. Die Veranstaltung fand unter der Schirmherrschaft des Passau International Centre for Advanced Interdisciplinary Studies (PICAIS), der zentralen Plattform der Universität Passau für akademische Exzellenz und interdisziplinäre Forschung, statt. Die erfolgreiche Kooperation spiegelt das Engagement beider Institutionen wider, die Forschung im Bereich der digitalen Sicherheit

voranzutreiben und die internationale Zusammenarbeit zu fördern. Die Teilnahme ukrainischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als Mitorganisatoren der Veranstaltung unterstreicht zudem die Bedeutung der akademischen Unterstützung von Forschenden in Kriegsgebieten und die Förderung des Friedens durch internationale Zusammenarbeit.

Das detaillierte Programm der Veranstaltung finden Sie [hier](#).